

## Cuxhavens Rallye-Team vom Pech verfolgt

Ein Team des Sportfahrer-Club Cuxhaven e. V. im ADAC nahm am Wochenende an der Internationalen Rallye Hanseatic des ASC Hamburg teil. Sowohl das Service-Team als auch die Fahrer hatten von Anfang an mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Arbeit an Frankes Escort mußte schon bei der technischen Abnahme beginnen. Durch Unklarheiten bei der Abnahmekommission wurde die Homologation

der Auspuffanlage in Frage gestellt. So mußte das stets einsatzbereite und durch technisches Know how glänzende Service-Team Mester/Duhm innerhalb einer knappen Stunde die gesamte Auspuffanlage des Rallyefahrzeugs gegen die des Servicewagens austauschen. In letzter Minute wurde der Fort Escort 1300 Sport Spezial zum Start freigegeben. Hinzu kamen organisatorische Mängel des Veranstalters, der durch Klassenzusammenlegung jegliche Chance auf einen der vorderen Plätze zunichte machte. Jedoch war das nur der Anfang. Nachdem das Team Franke/Holst die erste Sonderprüfung in einer guten Zeit absolvieren konnte, erreichte das Fiasko seinen Höhepunkt, als das linke Vorderrad während einer Transportetappe abscherte. Die zweite Sonderprüfung schließlich, bestehend aus einem Rundkurs auf dem verschlammten Truppenübungsplatz Munster, brachte den beiden Pechvögeln schließlich das „Aus“. In einer besonders schwierigen Kurve brach der Auspuff des Escort. Durch diesen irreparablen Defekt konnte Franke/Holst keine weitere Starterlaubnis erteilt werden. Somit war dieser Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft für die Cuxhavener schon frühzeitig beendet.